

und die Ueberlieferung vervollstaendigt werden. Ebenso konnten die Texte der Diplome verglichen und die Bibliographie vervollkommen werden. Nur zwei Abschriften von Diplomen in Nonantola und Verona liessen sich im Augenblick infolge Verstellung nicht finden, werden sicher aber bei spaeteren Nachforschungen aufgefunden werden. Im allgemeinen kann die Kontrollarbeit in den genannten Archiven und Bibliotheken hinsichtlich der dort befindlichen Diplome als beendet erklart werden, doch werden in einzelnen Faellen moeglicherweise noch weitere Kopien aufgefunden werden, die einen weiteren Beitrag zur Klaerung der Ueberlieferung der Diplome liefern werden.

Damit ist die Masse der Diplome schon bearbeitet. Es bleiben in Italien noch 23 Diplome zu ueberpruefen, die aber ueberwiegend in den Archiven und Bibliotheken in oder bei Rom liegen, also verhaeltnismaessig leicht zu erfassen sind. Dazu kommen die wenigen ausserhalb Italiens befindlichen Diplome, deren Bearbeitung ebenfalls keine uebermaessigen Schwierigkeiten bietet.

Nach Beendigung dieser Kontrollarbeit kann an die Korrektur der Druckfahnen der schon gesetzten Diplome und an den Druck der restlichen Diplome gegangen werden, worauf die Herstellung der Indizes in Angriff genommen werden kann. Gleichzeitig wird dann die Sammlung der unechten Diplome und der verlorenen Diplome neu erstehen, deren Anfaenge schon in Zusammenstellung begriffen sind. Auch die Vorarbeiten fuer die Neuherstellung der Einleitung sind bereits fortgeschritten.

Rom, den 30. Juni 1950

Via Alessandro Farnese 18

Dr. Wolfgang Hagemann

(Dr. Wolfgang Hagemann)